

## Übersicht: Nationale Bundes- und Landesgesetze mit inhaltlichem Bezug zur biologischen Vielfalt

		geregelter Bereich / Parameter				
Rechtlich geregelte Bereiche bzw. Rechtsnormen  BGBI. ... Bundesgesetzblätter LG... Landesgesetz(e)		Zerschneidung von Lebensräumen	Veränderung der Stoffkreisläufe	Veränderung der Bodennutzungsform	Diversitätsfördernde Massnahmen	Veränderung des Artenspektrums/-gefüges
Alpenkonvention	BGBI 477/95	x	x	x	x	x
Forstgesetz und Forstliches Vermehrungsgutgesetz	BGBI. 440/75 und 419/96	x	x	x	x	x
Naturschutzgesetze	LG	x	x	x	x	x
Moorschutz	LG OÖ	x		x	x	x
Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz	BGBI. I 89/2000	x	x	x		x
Entwicklungshilfegesetz	BGBI. 474/1974			x	x	
Landwirtschaftsgesetz	BGBI. 375/92		x	x		x
Wasserrechtsgesetz	BGBI. 252/90		x		x	x
Baurechtsgesetze	LG	x		x	X	
Gewerbeordnung	BGBI. 1994/194		x			x
Chemikaliengesetz	BGBI. 1997/53		x			x
Luftreinhaltegesetz für Kesselanlagen	BGBI. 1988/380		x			x
Düngemittelgesetz	BGBI. 1994/513		x			x
Fischereirecht	LG				x	x
Immissionsgrenzwertevereinbarung	BGBI. 1987/443		x			x
Ozongesetz	BGBI. I 1997/115		x			x

Immissionsschutzgesetz - Luft	BGBI. I 1997/115		x			x
Pflanzenschutzmittelgesetz	BGBI. I 60/97		x			x
Landschaftsschutz	LG OÖ, VlbG	x		x		
Pflanzenartenschutz	LG Krnt, Sbg				x	x
Raumordnung, -planung	LG	x		x		
Aussetzen standortsfremder Pflanzen	LG OÖ					x
Mineralrohstoffgesetz	BGBI. I 1999/38			x		
Gentechnikgesetz	BGBI. 510/94					x
Jagdgesetze	LG					x
Umweltkontrollgesetz	BGBI. I 152/93	x	x	x	x	x
Nationalparkgesetze	LG				x	

Quellen: *Duba* (Stand 2000), *List* (1998), *Knieling* (1998)

1) Rechtliche Regelungen im Zusammenhang mit dem direkten Schutz der biologischen Vielfalt. Unter direktem Schutz wird jener Schutz verstanden, der direktes menschliches Handeln oder bewusstes Unterlassen regelt. Ebenfalls werden darunter so genannte nationale und internationale Soft-Law-Bestimmungen verstanden, die einen direkten Bezug zur biologischen Vielfalt haben.<sup>2)</sup> Rechtliche Regelungen im Zusammenhang mit dem indirekten Schutz der biologischen Vielfalt (Vorsorge). Unter indirektem Schutz wird jener Schutz verstanden, der Einflüsse durch Immissionen, Änderung der Flächennutzung, mögliche Klimaänderung, Tourismus und Landwirtschaft regelt z. B. Emmissionvorschriften, Raumordnung etc. Ebenfalls werden darunter nationale und internationale "Soft-Law-Bestimmungen" verstanden, die einen indirekten Bezug haben.

3) Regelungen im Zusammenhang mit der Nutzung der biologischen Vielfalt